

Protokoll

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Burgdorf – Ordentliche Versammlung
Sonntag, 9. Juni 2024, 11.00 Uhr, in der Stadtkirche Burgdorf

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 4. Dezember 2023
2. Anpassung des Organisationsreglements – Teilrevision
3. Demission und Wahlen
 - 3.1 Demissionen Co-Präsident Thomas Schmid und Kirchgemeinderat Wolfgang Vogel
 - 3.2 Ersatzwahl für das Co-Präsidium, Vorschlag des Kirchgemeinderats: Annette Wisler Albrecht
 - 3.3 Ersatzwahlen für den Kirchgemeinderat, Vorschläge des Kirchgemeinderats:
 - Peter Biedermann
 - Andreas Kunz
 - NN
4. Jahresrechnung 2023
 - Genehmigung Nachkredit
 - Genehmigung Jahresrechnung
5. Anpassung Stellenprozente der Sigristin Stadtkirche (Raumvermietung)
6. Information Übergabe Gyriträff und Aufbau Kirchliches Begegnungszentrum Neumatt
7. Informationen aus der kantonalen Synode
8. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
9. Anregungen an den Kirchgemeinderat
10. Verschiedenes

Begrüssung

- Der Kirchgemeindepräsident Werner Kugler begrüsst die Anwesenden zur ersten ordentlichen Versammlung im Jahr 2024.
- Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert:
 - im Anzeiger von Burgdorf vom 10. Mai 2024
 - auf der Gemeindeseite «reformiert.» vom Juni 2024
 - auf der Homepage unter News, Kirchgemeindeversammlung und unter Agenda
- Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt: **Christoph Grimm**
- Anwesend sind: 40 Personen
Stimmberechtigte Gemeindeglieder: 34 Personen
Absolutes Mehr: 18 Personen
- Per 31. Mai 2024 beträgt die Zahl der Stimmberechtigten 6'493 Personen, inkl. der ausländischen Stimmberechtigten. Die Kirchgemeinde zählt 7'466 Kirchenmitglieder.
- Werner Kugler verweist auf die Rügepflicht nach Artikel 49a des kantonalen Gemeindegesetzes und auf die Beschwerdemöglichkeit nach Entscheidungen nach Art. 60, 63,76a des Gesetzes über Verwaltungsrechtspflege (VRPG). Ebenfalls verweist der Präsident auf den Artikel 42 des Organisationsreglements OgR.
- Er erklärt die Versammlung als beschlussfähig.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

1. Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 4. Dezember 2023 konnte während 30 Tagen im Sekretariat konsultiert und auf der Homepage eingesehen werden.

Das Wort ist offen. Es wird nicht verlangt.

Versammlungspräsident Werner Kugler verdankt das Protokoll und erklärt dieses als genehmigt.

2. Anpassung des Organisationsreglements – Teilrevision

Ausgangslage und Auftrag

In der bisherigen Praxis hat der Kirchgemeinderat die Einladungen zu den ordentlichen Ratssitzungen und die Protokolle allen festangestellten Mitarbeitenden der Kirchgemeinde zugänglich gemacht. Für die Vorbereitung der Ratssitzungen ist das «Büro» besorgt (Präsidium, Verwaltung, Sprecher/innen Pfarrteam und Sozialteam). Geschäfte im Personalbereich hat der Kirchgemeinderat jeweils im «Nur-Rat» behandelt.

Nach kantonalem Recht sind die Sitzungen des Kirchgemeinderats jedoch nicht öffentlich. Dies gilt auch für die Protokolle dieser Sitzungen (Art. 31 Abs. 1 OgR). Im OgR soll nun explizit geregelt werden, welche Personen an den Sitzungen des Kirchgemeinderats teilnehmen. Ebenso soll geregelt werden, wer sich an der Vorbereitung der Sitzungen beteiligt (Art. 27 OgR). Dabei soll auch die Stellung der Pfarrpersonen verdeutlicht werden (Art. 38 OgR).

Zusätzlich und unabhängig davon schlägt der Kirchgemeinderat vor, die Zahl seiner Mitglieder von 11 auf 9 Personen zu reduzieren (Art. 19 OgR). Die Erfahrung in den letzten Jahren hat gezeigt, dass die Arbeit im Rat mit 11 Personen eher schwerfällig ist und viele Schnittstellen zwischen den Ressorts bestehen (mit entsprechendem Koordinationsaufwand). Zudem wird es zunehmend schwieriger, geeignete Leute zu finden, die die ehrenamtlichen Aufgaben im Kirchgemeinderat übernehmen wollen. Mit der Neuorganisation der Ressorts wird sich der Kirchgemeinderat nach dem Beschluss zur Anpassung des OgR befassen.

Vorprüfung Kanton

Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) hat den Entwurf des Kirchgemeinderats vorgeprüft und die Genehmigung durch den Kanton in Aussicht gestellt.

Antrag

Das Organisationsreglement (OgR) der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Burgdorf wird wie folgt angepasst (bestehender Text, ~~wegfallender Text~~, neuer Text):

Art. 19 Kirchgemeinderat

Abs 1: Der Kirchgemeinderat besteht mit seiner Präsidentin oder seinem Präsidenten aus ~~11~~9 Mitgliedern.

Art. 27 Sitzung

Abs. 1 (neu): Das Präsidium des Kirchgemeinderats bereitet die Kirchgemeinderatssitzung zusammen mit der delegierten Pfarrperson (Sprecher/in Pfarrteam), der delegierten Person aus der Sozialdiakonie (Sprecher/in Sozialteam) sowie dem Sekretariat und der Finanzverwaltung vor (Ratsbüro). Die Katechetik wird im Büro durch die Pfarrperson vertreten.

Abs. 2: Das Präsidium des Kirchgemeinderats lädt die Mitglieder des Kirchgemeinderats zur Sitzung ein. An den Sitzungen des Kirchgemeinderats können die Mitglieder des Ratsbüros mit beratender Stimme und Antragsrecht teilnehmen. Einzelne Geschäfte im Bereich der Personalführung kann der Kirchgemeinderat auch in Abwesenheit der Mitglieder des Ratsbüros behandeln.

Abs. 3: ~~Fünf~~ Vier Mitglieder des Kirchgemeinderates können eine ausserordentliche Sitzung verlangen. Die Sitzung muss innert fünf Tagen stattfinden.

Art. 31 Protokolle

Abs. 1: Kirchgemeinderatsprotokolle sind nicht öffentlich. Sie werden den Mitgliedern des Kirchgemeinderats, des Ratsbüros und den Pfarrpersonen zugestellt.

Art. 38 Stellung in der Kirchgemeinde

Abs. 2: Die Pfarrpersonen können mit beratender Stimme und Antragsrecht an den Sitzungen des Kirchgemeinderats teilnehmen.

Abs. 3: Der Kirchgemeinderat kann ausnahmsweise beschliessen, einzelne Geschäfte im Bereich der Personalführung in Abwesenheit der Pfarrpersonen zu behandeln.

Nach dem Beschluss der Kirchgemeindeversammlung wird die Anpassung des OgR dem kantonalen AGR zur Genehmigung unterbreitet. Vorbehältlich dieser Genehmigung tritt das OgR am 1. Juli 2024 in Kraft.

Kirchgemeinderat Martin Bär erläutert das Geschäft. Es gibt keine Fragen von Anwesenden.

Antrag «Anpassung des Organisationsreglements – Teilrevision»

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem revidierten Organisationsreglement OgR zu und überweist es dem AGR zur Genehmigung. Vorbehältlich dieser Genehmigung tritt das Organisationsreglement OgR am 1. Juli 2024 in Kraft.

Abstimmung

Einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen, wird dem Antrag zugestimmt.

3. Demissionen und Wahlen

3.1 Demissionen Co-Präsident Thomas Schmid und Kirchgemeinderat Wolfgang Vogel
Werner Kugler führt in das Traktandum ein und übergibt das Wort an Inès Walter Grimm. Sie spricht Thomas Schmid und Wolfgang Vogel grossen Dank für ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Arbeit aus. Die beiden Demissionierenden halten eine kleine Abschiedsrede und bedanken sich für die würdigenden Worte. Als Zeichen der Anerkennung ihrer wertvollen Arbeit wird beiden ein Gutschein und Schokolade überreicht.

Auch Werner Kugler bedankt sich herzlich für ihr Engagement.

3.2 Ersatzwahl für das Co-Präsidium, Vorschlag des Kirchgemeinderats: Annette Wisler Albrecht
Der Präsident teilt mit, dass der Kirchgemeinderat Annette Wisler Albrecht zur Wahl vorgeschlagen hat und übergibt ihr das Wort. Sie informiert, dass sie bereits seit drei Jahren Kirchgemeinderätin ist und sie stellt sich gerne zur Wahl als Co-Präsidentin zur Verfügung. Aus dem Plenum gibt es keine Einwände.
Sie wird im neuen Amt mit einem grossen Applaus willkommen geheissen. Werner Kugler überreicht ihr Blumen.

3.3 Ersatzwahlen für den Kirchgemeinderat, Vorschläge des Kirchgemeinderats:

- Peter Biedermann
- Andreas Kunz
- NN

Der Vorsitzende freut sich mitzuteilen, dass vom Kirchgemeinderat Peter Biedermann und Andreas Kunz zur Wahl in den Kirchgemeinderat vorgeschlagen werden können.

Peter Biedermann und Andreas Kunz stellen sich dem Plenum vor und erläutern die Beweggründe, weshalb sie das Amt antreten möchten. Sie bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich auf die Arbeit im Kirchgemeinderat.

Werner Kugler informiert, dass der Kirchgemeinderat im Moment nicht voll besetzt ist. Annette Wisler Albrecht wird jedoch von Juli bis Dezember 2024 ein Doppelmandat innehaben, nämlich das Co-Präsidium und die Sozialdiakonie, damit die Kontinuität für den Aufbau des kirchlichen Begegnungszentrums Neumatt gewährleistet werden kann.

Danach fragt der Präsident, ob es noch weitere Vorschläge aus der Versammlung für die Wahl gibt. Da keine Vorschläge aus der Versammlung eingehen, erklärt der Präsident die beiden Vorgeschlagenen gemäss Art. 58 Abs. 3 des Organisationsreglements der reformierten Kirche Burgdorf als gewählt.

Die beiden Neugewählten werden mit Blumen in ihrem Amt willkommen geheissen und es folgt ein grosser Applaus.

4. Jahresrechnung 2023

Simon Reber erläutert die Jahresrechnung. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

Antrag

Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 der Kirchgemeinde Burgdorf an seiner Sitzung vom 2. Mai 2024 genehmigt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- a) Genehmigung der Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'790.92, welcher dem Eigenkapital gutgeschrieben wird
- b) Genehmigung des Nachkredites des Kontos 3144.04 Unterhalt kirchl. Zentrum Neumatt von CHF 32'104.95

Abstimmung

Der Nachkredit wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen, genehmigt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen, genehmigt.

5. Antrag Anpassung Stellenprozente der Sigristin Stadtkirche (Raumvermietung)

Ausgangslage und Inhalt der Vorlage

Die Vermietung von Räumen in unseren Liegenschaften an Externe wird heute vom Sekretariat betreut. Als Folge der intensiveren Raumvermietung (dank Zugang auf unserer Internetseite) ist auch der administrative Aufwand für diese Vermietungen grösser geworden. Dieser Mehraufwand von ca. 10 Stellen-% übersteigt das vorgegebene Arbeitspensum des Sekretariats.

Die Aufgabe der Raumvermietungen soll neu von Mirjam Trüssel (Sigristin Stadtkirche) übernommen werden. Dazu soll ihr Arbeitspensum von 60 auf 70 Stellen-% erhöht werden. Diese

Aufgabe passt grundsätzlich zum Stellenprofil einer Sigristin. In anderen Kirchgemeinden sind die Raumvermietungen auch dem Aufgabenbereich der Sigrist/innen zugeordnet.

Hinweis: Die in der Jahresrechnung von 2023 ausgewiesenen Mehreinnahmen für Raumvermietungen (im Vergleich zum Vorjahr) überwiegen die mit dem beantragten Stellenaufbau verbundenen Mehrkosten bei weitem.

Kirchgemeinderat Martin Bär erläutert das Geschäft. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

Antrag

Das Arbeitspensum von Mirjam Trüssel, Sigristin in der Stadtkirche, wird per 1. Juli 2024 von 60 auf 70 Stellen-% erhöht. Mirjam Trüssel übernimmt damit den Aufgabenbereich der Raumvermietungen der Kirchgemeinde. Der Arbeitsvertrag mit Stellenprofil wird entsprechend angepasst.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen, genehmigt.

6. Information Übergabe Gyriträff und Aufbau Kirchliches Begegnungszentrum Neumatt

Annette Wisler Albrecht freut sich sehr, mitzuteilen, dass das Führungsteam für das Kirchliche Begegnungszentrum Neumatt nun komplett ist. Das Team besteht aus Regula Etzensperger, Anne-Katherine Fankhauser und dem neu angestellten Jugendarbeiter. Am 11. August 2024 ist der Neustart des Zentrums in Form eines Openair-Gottesdienstes.

Die offizielle Übergabe des Schlüssels des Gyrischachen an die Stadt findet am 28. Juni 2024 statt.

7. Informationen aus der kantonalen Synode

Manuel Dubach informiert über Themen aus der Sommersynode. Ein Traktandum an der Synode war u.a. die Rechnung 2023, die mit einem Gewinn von CHF 3.5 Mio. abgeschlossen hat. Die Besserstellung gegenüber dem Budget von rund CHF 4 Mio. ist u. a. zurückzuführen auf den Pfarrpersonenmangel. Die Stellenbesetzung gestaltet sich schwierig.

Für die Innovationsförderung «Kirche in Bewegung» wurde ein Verpflichtungskredit gesprochen. Innovative Projekte wie z. B. Metal Church oder der Verein Kariim werden damit während drei Jahren finanziell unterstützt.

Der Präsident informiert, dass Andreas Burri per Ende der Sommersession 2024 demissioniert hat. Ihm werden als Zeichen der Anerkennung seiner wertvollen Arbeit Blumen überreicht. Die Kirchgemeinde Burgdorf kann alternierend mit der Kirchgemeinde Kirchberg zwei resp. drei Synodale stellen. Der dritte Sitz wird nun nach dem Rücktritt von Andreas Burri durch die Kirchgemeinde Kirchberg gestellt.

Andreas Burri bedankt sich für eine lehrreiche und interessante Zeit und auch für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

8. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Frühpensionierung Pfarrer Frank Naumann

Der Co-Präsident informiert über die Frühpensionierung von Pfarrer Frank Naumann per Ende September 2024. Er bedankt sich bereits heute für seine Arbeit. Die Abschiedsfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Pfarrerin Ruth Oppliger

Pfarrerin Ruth Oppliger steht aus gesundheitlichen Gründen nur noch mit der Hälfte ihres Beschäftigungsgrades zur Verfügung. Thomas Schmid wünscht ihr viel Kraft und gute Gesundheit.

Kelchhalterdienst

Der Co-Präsident erklärt die Aufgabe des Kelchhalterdienstes. In der Vergangenheit gab es Engpässe für die Ausübung des Kelchhalterdienstes. Deshalb werden nun interessierte Kirchenmitglieder für die Ausübung dieses Ehrenamtes gesucht, falls es zu Engpässen kommt. Er verweist auf die Liste, die an der Versammlung in Zirkulation gegeben wird. Interessierte Kirchenmitglieder können sich eintragen. Bei Bedarf nimmt eine Pfarrperson Kontakt mit den interessierten Personen auf.

Verabschiedungen von Mitarbeitenden

Inès Walter Grimm informiert, dass Urs Blaser, langjähriger stellvertretender Sigrist der Stadtkirche, im Februar 2024 verabschiedet worden ist. Weiter informiert sie, dass Annette Vogt und Franziska Cottier am Flüchtlingsgottesdienst vom 16. Juni 2024 in der Neumattkirche verabschiedet werden.

Neue Mitarbeitende

Die Co-Präsidentin stellt die neuen Mitarbeitenden in der Kirchgemeinde Burgdorf vor und heisst diese willkommen:

- André Werder, Stellvertreter der Sigristin der Stadtkirche seit 01.03.2024,
- Markus Wildermuth, Co-Leiter Kirchliches Zentrum Neumatt mit Schwerpunkt Jugend, Stellenantritt per 01.09.2024, und
- Eleni Jörg-Zougli, Fachfrau Migration, Stellenantritt per 1. August 2024.

Inès Walter Grimm übergibt Eleni Jörg-Zougli das Wort. Diese stellt sich dem Plenum vor. Sie freut sich sehr auf ihre neue Arbeit in der Kirchgemeinde.

Die neuen Mitarbeitenden werden mit einem grossen Applaus willkommen geheissen.

Reduktion von ukrainischen Willkommensklassen

Im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse 2 stellen wir der Stadt Burgdorf für die ukrainischen Schulklassen weiterhin zwei Schulzimmer zur Verfügung. In der Neumatt steht infolge des Aufbaus des Kirchlichen Begegnungszentrums noch ein anstatt zwei Schulzimmer zur Verfügung.

Predigtgespräche nach dem Gottesdienst

Der Co-Präsident informiert, dass das Pfarrteam – auf Anregung von Kirchenmitgliedern – im Anschluss an ein paar ausgewählte Gottesdienste ein Predigtgespräch durchführen wird. Auf diese Nachgespräche werden im «reformiert.» und im Kirchenzettel hingewiesen.

9. Anregungen an den Kirchgemeinderat

Herr Hess bedankt sich herzlich für den durchgeführten Anlass «Handy im Alltag». Das Interesse war sehr gross, und es gab viele Besucher. Er bedankt sich bei Heike Imthurn, welche den Anlass durchgeführt hat.

Weiter bedankt er sich herzlich bei Caroline Mangiarratti, welche die Konfirmation als Stellvertreterin von Pfarrerin Ruth Oppliger durchgeführt hat. Sie habe die Konfirmation tip top gemeistert und hat die Jugendlichen mitgenommen.

Ein Kirchenmitglied sagt, dass «reformiert.» nicht von allen gelesen wird. Es wäre super, wenn Artikel auch in der Zeitung «d'Region» publiziert würden, damit ein breiteres Publikum erreicht wird. Inès Walter Grimm bedankt sich für die Anregung und teilt mit, dass dies in der Kommission Öffentlichkeitsarbeit aufgenommen wird.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Präsident Werner Kugler informiert, dass die **nächste ordentliche Versammlung 16. Dezember 2024 im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse 2** stattfinden wird. Er bedankt sich bei allen fürs Engagement und Mitdenken.

Den Anwesenden dankt er für das Erscheinen und wünscht allen eine gute Zeit.

Ende der Sitzung: 12.40 Uhr

Werner Kugler
Präsident Kirchgemeinde

Denise Hunziker
Sekretärin